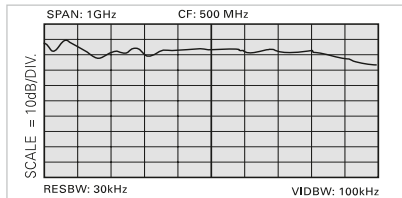
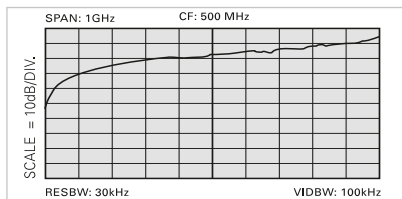


HZ530 EMV Nahfeldsondensatz 1 GHz

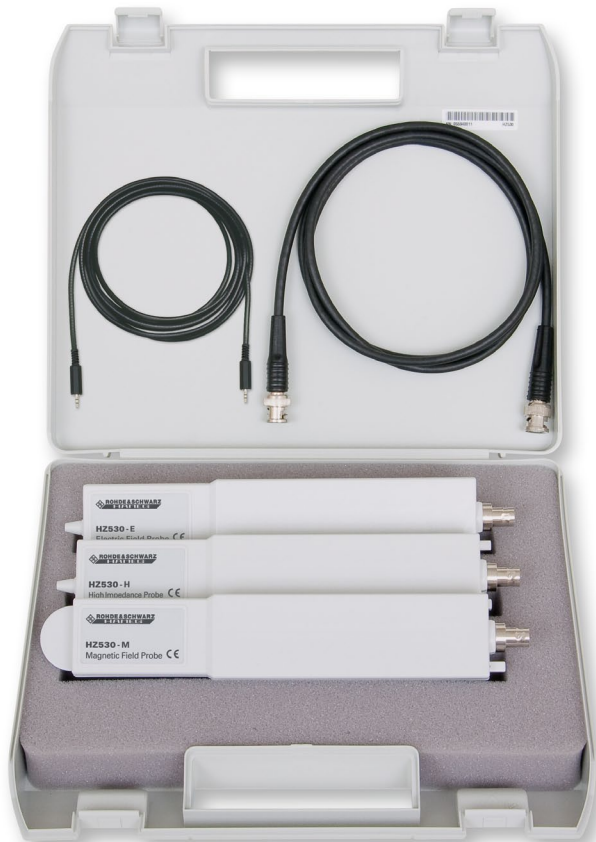
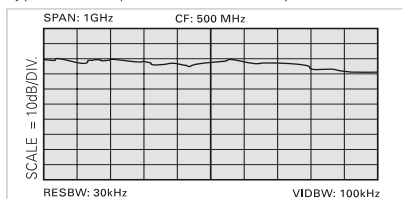
Typischer Frequenzverlauf E-Feld-Sonde



Typischer Frequenzverlauf H-Feld-Sonde



Typischer Frequenzverlauf Hochimpedanzsonde



Technische Daten bei 23°C ±2°C

Frequenzbereich:	100kHz...1GHz
Versorgungsspannung:	6V _{DC} aus Spektrumanalysator oder Batterien, 4 x Mignon (AA), nicht im Lieferumfang
Stromaufnahme:	ca. 10...24mA _{DC}
Sondenmaße:	40 x 90 x 195mm (B x H x T)
Gehäuse:	Kunststoff, innen elektrisch geschirmt
Lieferumfang:	1 E-Feld-Sonde 1 H-Feld-Sonde 1 Hochimpedanzsonde 1 BNC-Kabel 1,5m 1 Spannungsversorgungskabel Bedienungsanleitung Stabiler Transportkoffer

Der HZ530 SONDENSATZ besteht aus 3 aktiven Breitbandsonden für die EMV-Diagnose. Die Sonden sind zum Anschluss an einen HAMEG Spektrumanalysator vorgesehen und besitzen am koaxialen Ausgang eine Impedanz von 50Ω. Die Sonden werden vom Spektrumanalysator oder von Batterien versorgt. Auch in beengter Prüfumgebung ist durch die schlanke Bauform der Zugang zum Prüfling möglich.

Die H-Feld-Sonde gibt einen der magnetischen Wechselfeldstärke proportionalen Pegel an den Spektrumanalysator ab. Damit können Störquellen relativ präzise lokalisiert werden.

Die Hochimpedanzsonde ermöglicht die Untersuchung des Störpegels auf einzelnen Kontakten oder Leiterbahnen.

Die E-Feldsonde hat die höchste Empfindlichkeit. Mit ihr lässt sich die Gesamtwirkung von Abschirmung und Filtermaßnahmen an einem Gerät beurteilen.